



Stadt Dortmund
Umweltamt

Der Dortmunder Stadtwald

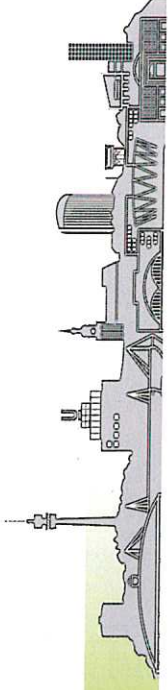
Zustand - Holzeinschlag - Artenschutz

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen
16. Juni 2021

Sebastian Vetter



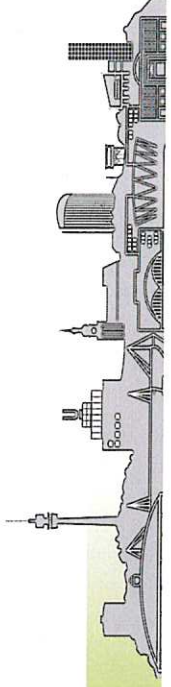
Zustand des Stadtwaldes



In den Jahren 2018, 2019 und 2020 haben **Stürme** und **Dürren** die Bäume im Stadtwald geschädigt und geschwächt.

Dabei sind Schäden eingetreten durch:

- **Windwurf,**
- **Windbruch,**
- **Trocknis,**
- **Insekten und**
- **Pilze.**

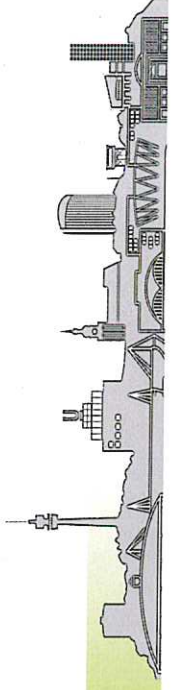


Sturmschäden

Durch Sturm geworfene Fichten



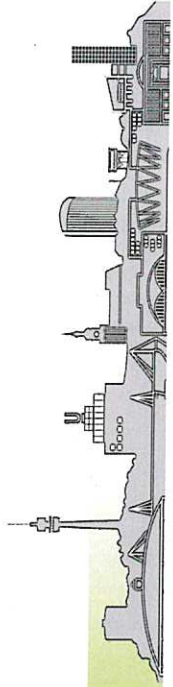
Stadt Dortmund
Umweltamt



Sturmschäden

Durch Sturm geworfene und gebrochene Fichten



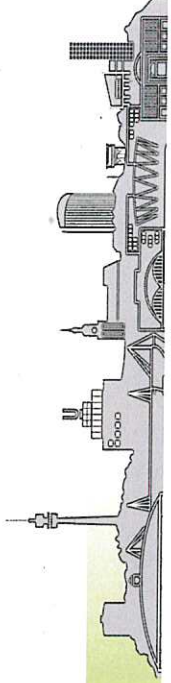


Dürre und Insektenschäden

Dürre- und Borkenkäferschäden an Fichten



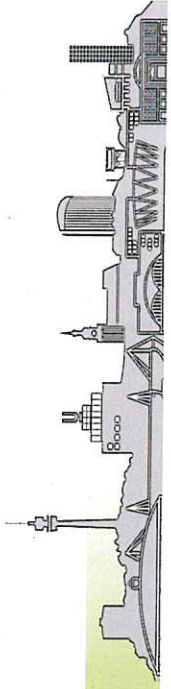
Foto: Landesbetrieb Wald und Holz NRW



Dürre und Hitzeschäden

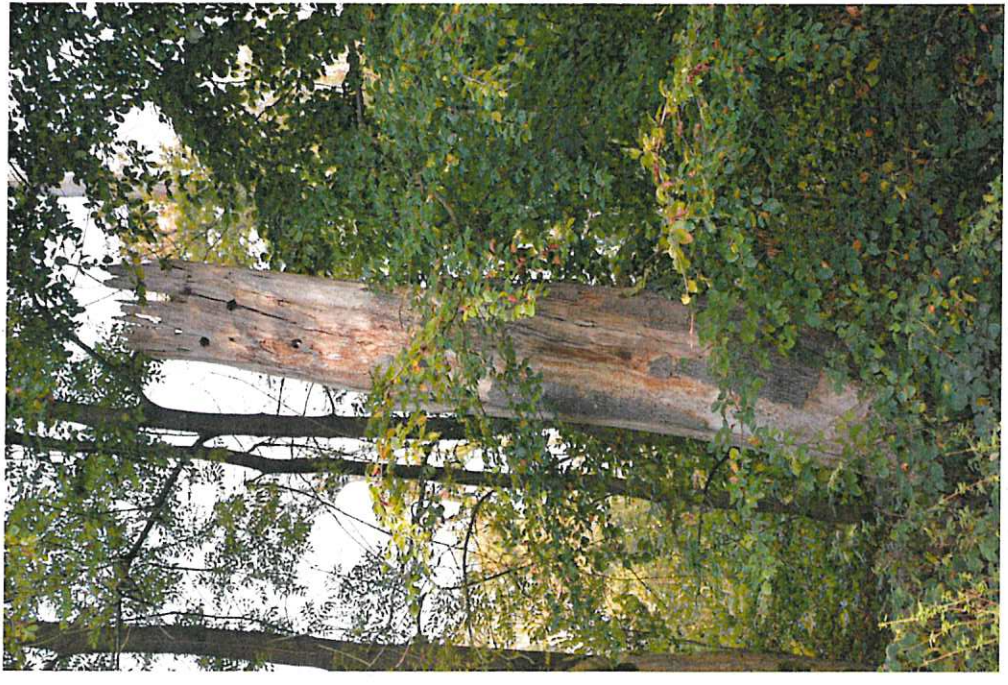
Dürreschäden an Buchen

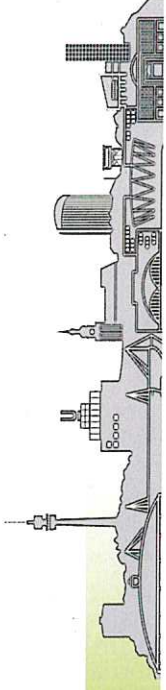




Alte Buchenbestände

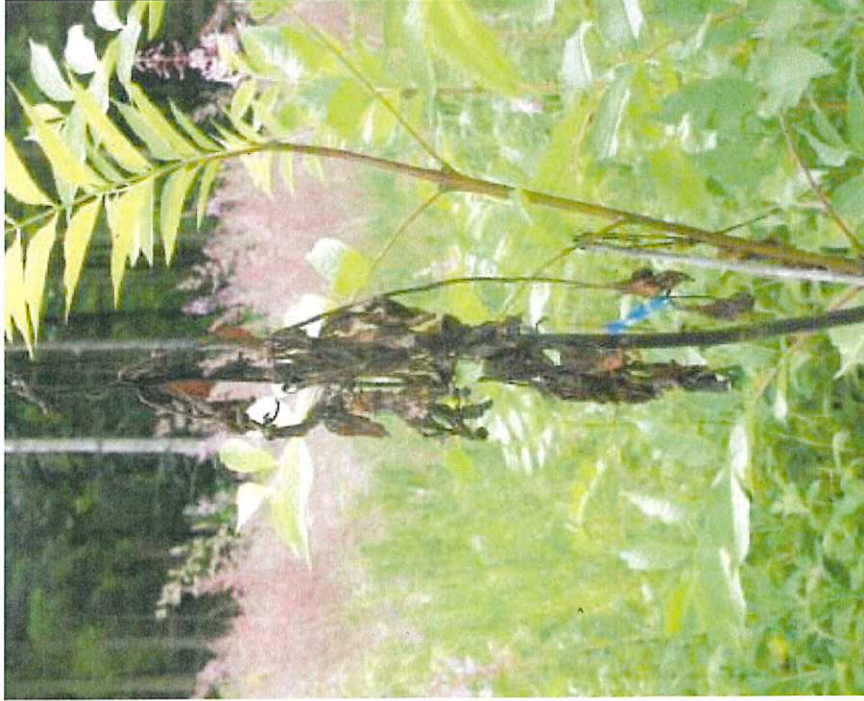
Absterbende Altbuchen





Schäden durch Pilze

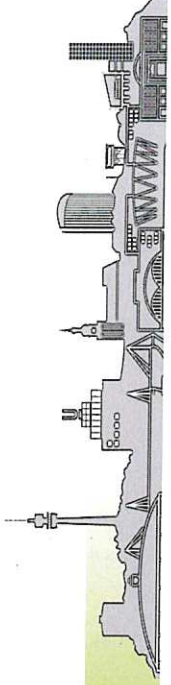
Das Eschentriebsterben trat erstmals ca. 1990 im Baltikum und in Polen auf.
In NRW wird es seit dem Jahr 2009 beobachtet.



Fotos: Landesbetrieb Wald und Holz NRW



Stadt Dortmund
Umweltamt

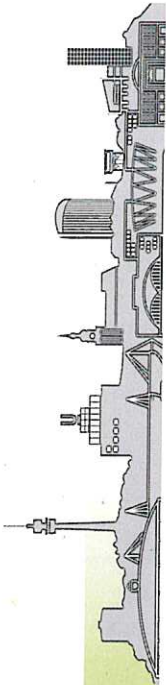


Schäden durch Pilze

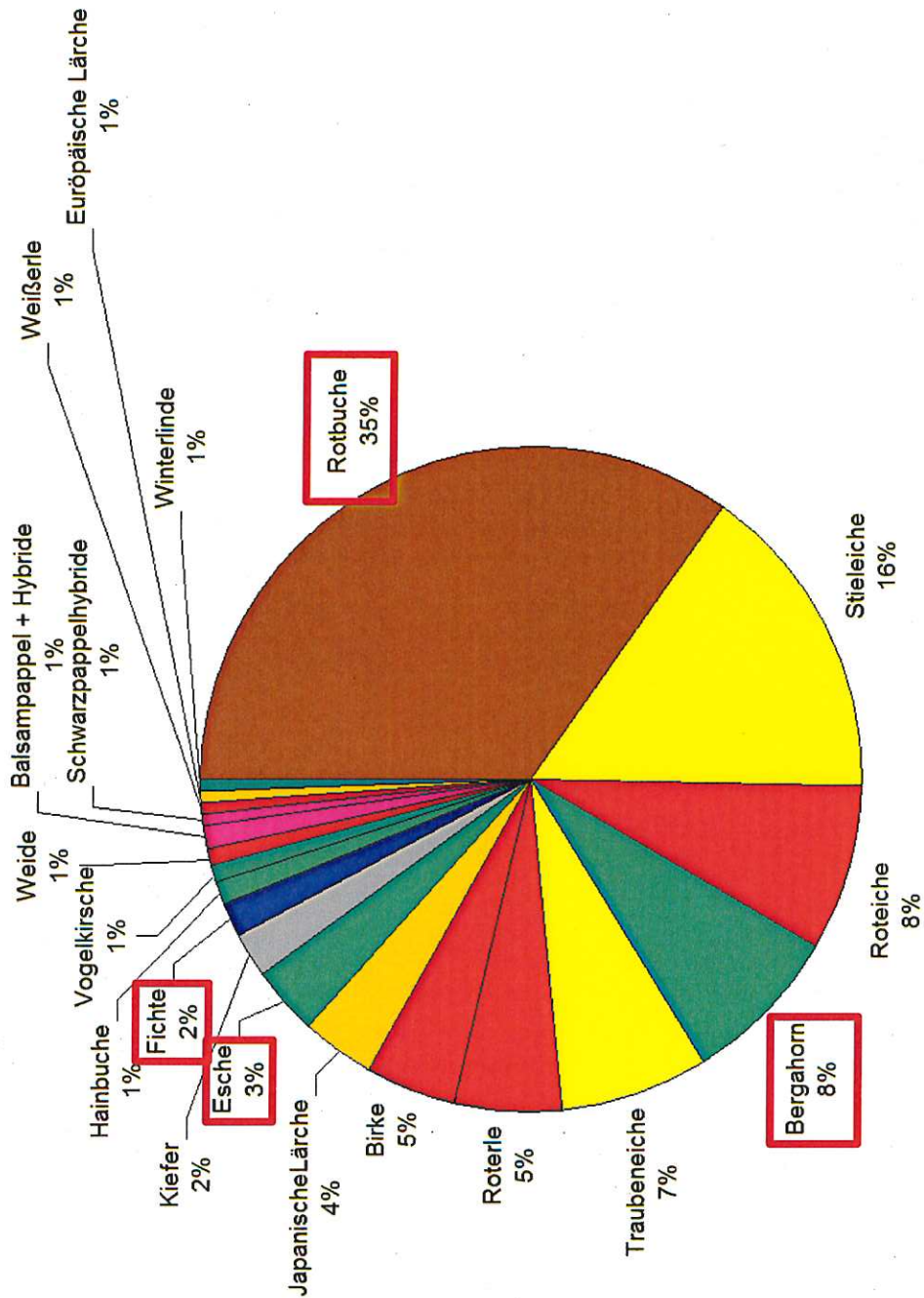
Die Rußrindenkrankheit beim Ahorn ist eine Pilzerkrankung aus Nordamerika



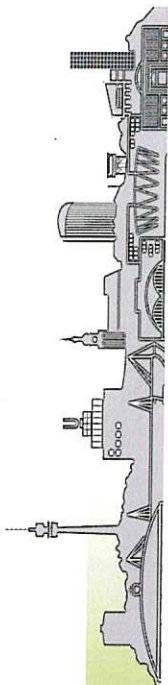
Struktur des Stadtwaldes



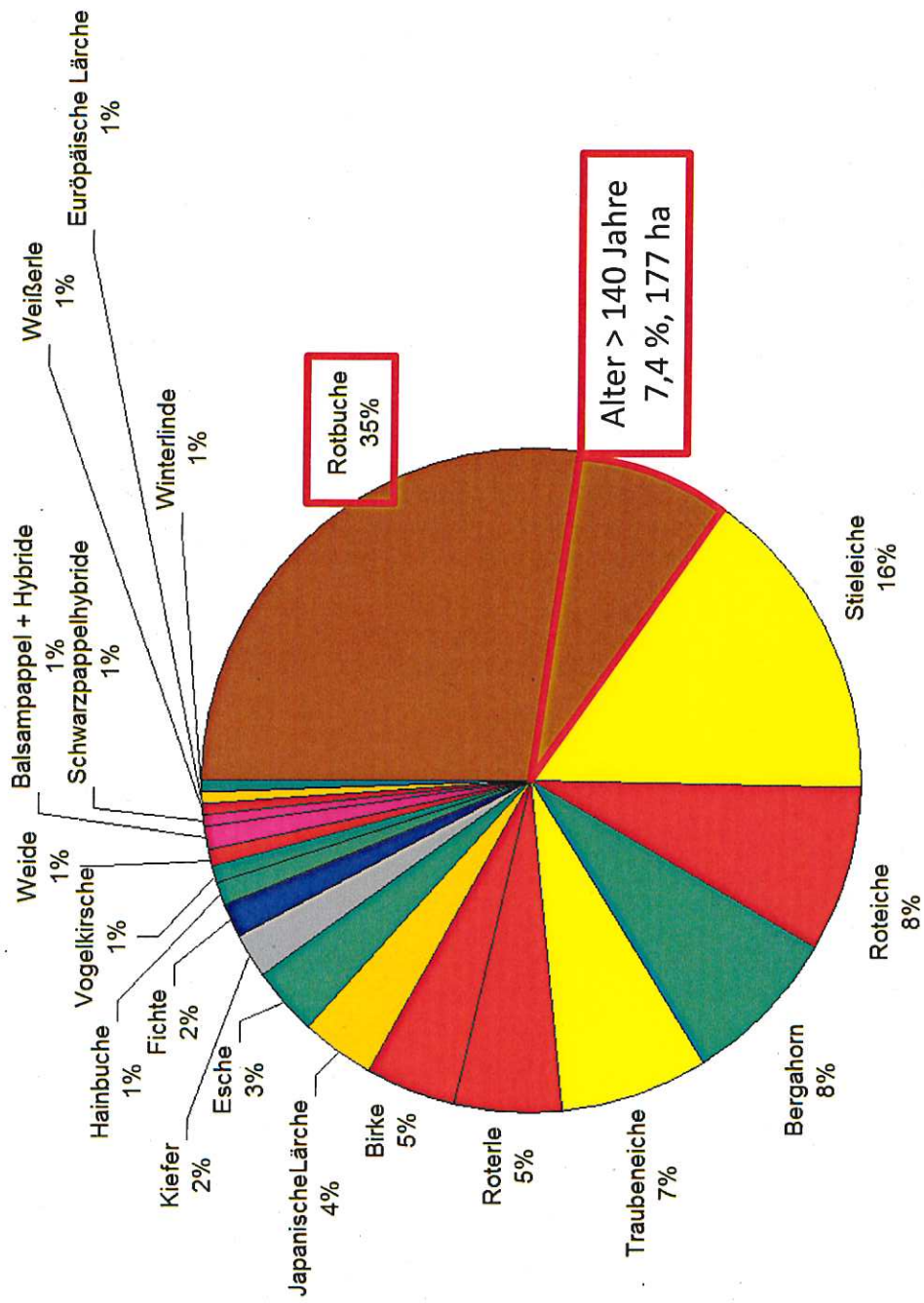
Die Flächenanteile der Baumarten im Stadtwald

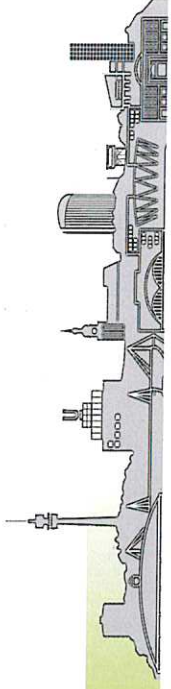


Struktur des Stadtwaldes



Die Flächenanteile der Baumarten im Stadtwald

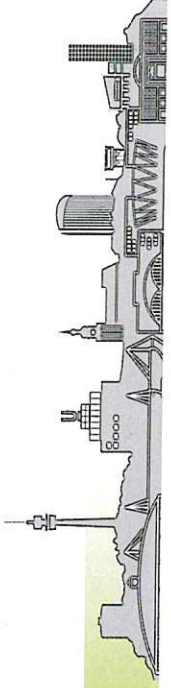




Schäden durch Erholungsverkehr

Anlage widerrechtlicher Mountainbikestrecken

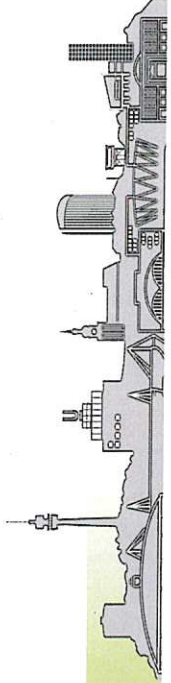




Schäden durch Erholungsverkehr

Anlage widerrechtlicher Mountainbikestrecken

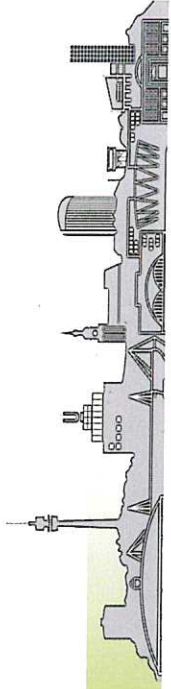




Schäden durch Erholungsverkehr

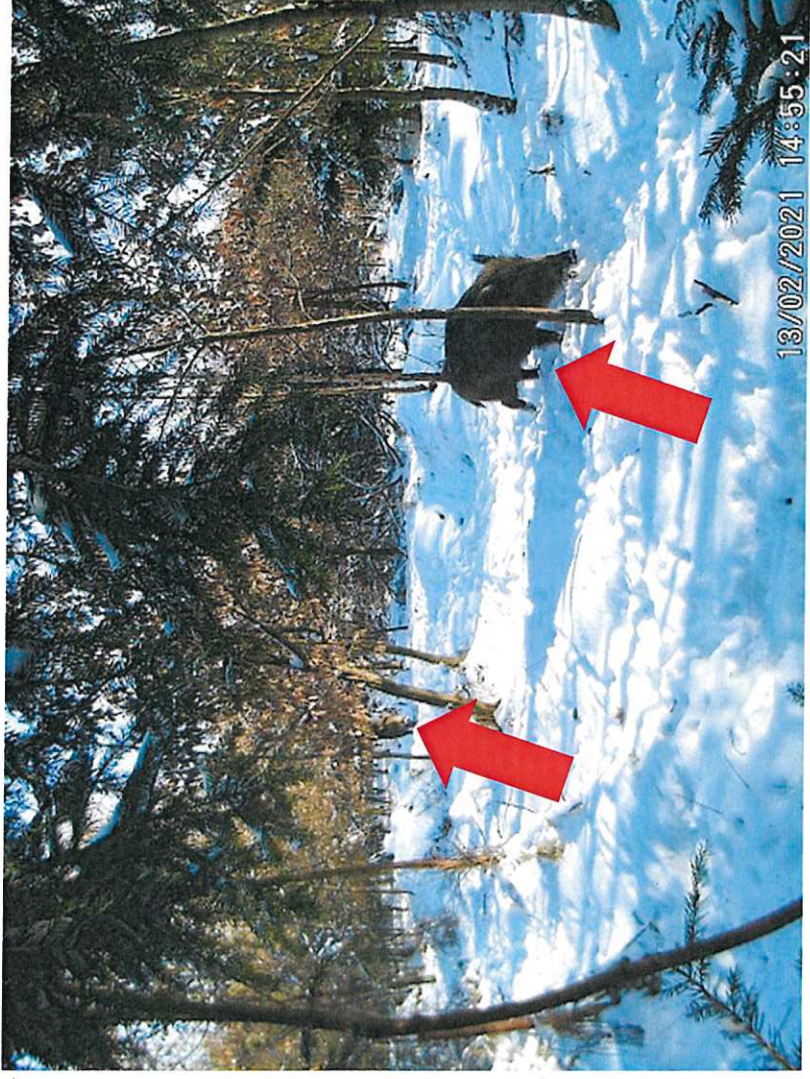
Freilaufende und wilde Hunde

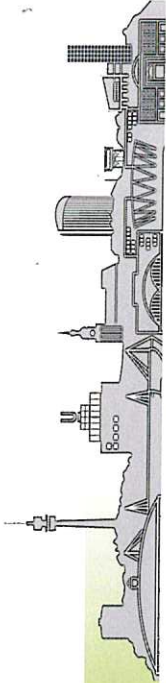




Neue Wildarten im Stadtwald

Wildschweine im Dortmunder Süden





Neue Wildarten im Stadtwald

Wildschweine im Dortmunder Süden

RN+ Dortmunder Golfclub

Platz gleicht einem Kartoffelacker -
Warum Golfer zu Jägern werden



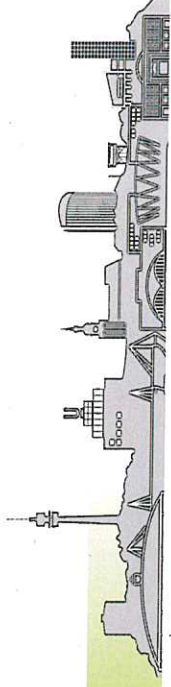
Foto: RN/Dortmunder Golfclub

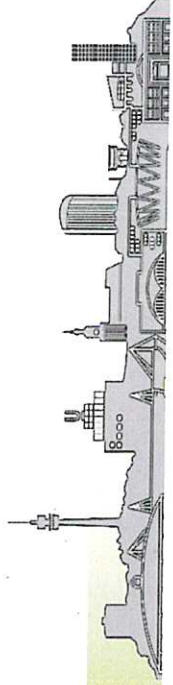


Stadt Dortmund
Umweltsamt

Schäden durch Dürre und Borkenkäfer

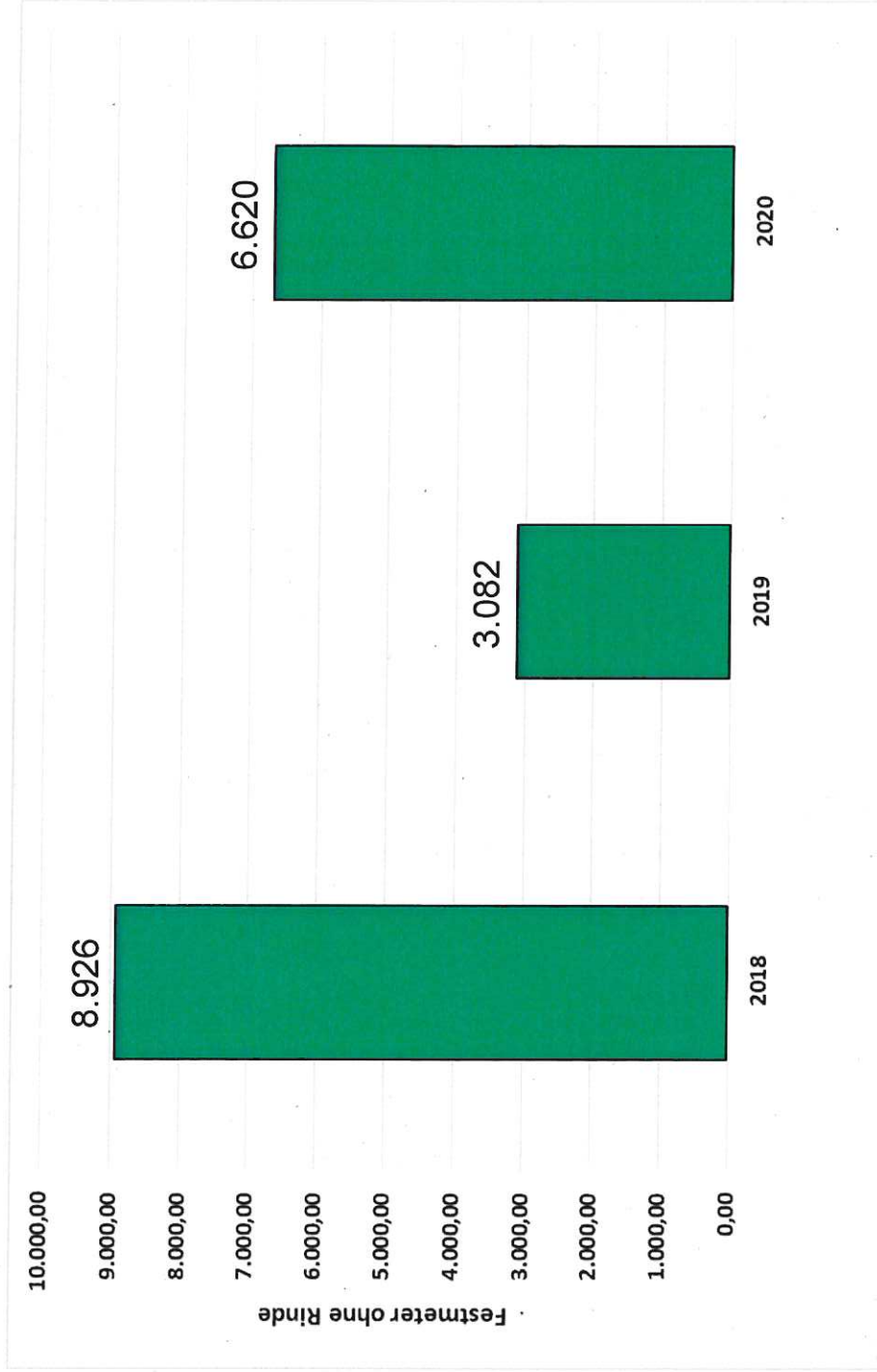
Aufarbeitung des Schadholzes



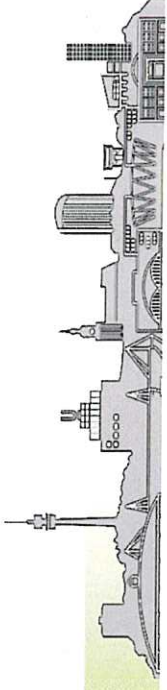


Holzeinschlag im Stadtwald

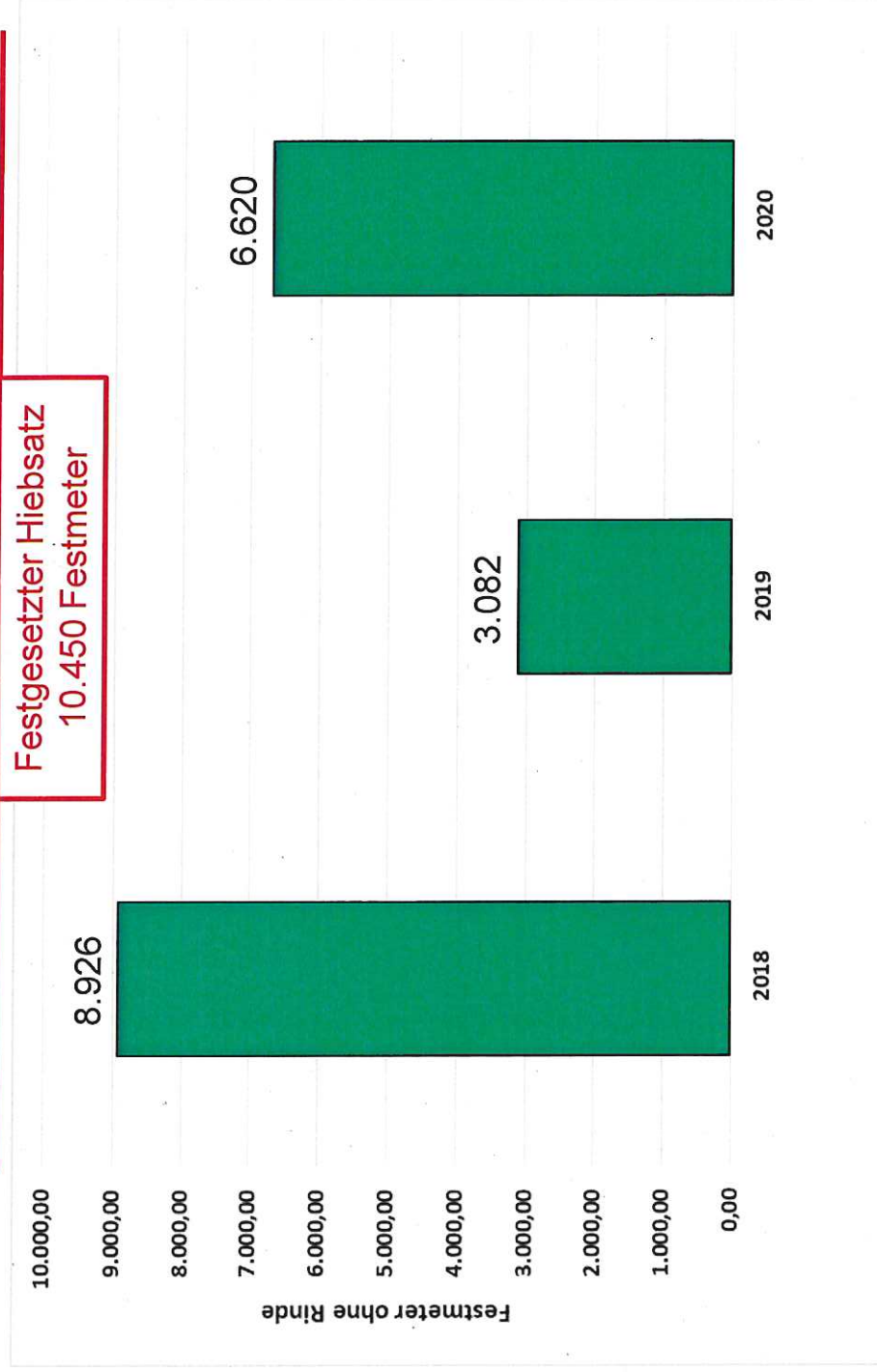
Holzeinschlag der Jahre 2018 bis 2020

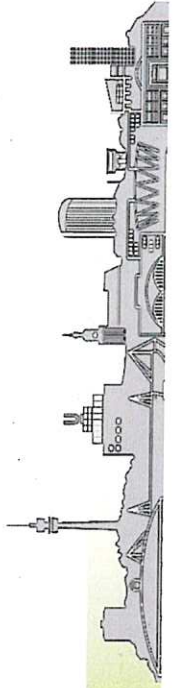


Holzeinschlag im Stadtwald



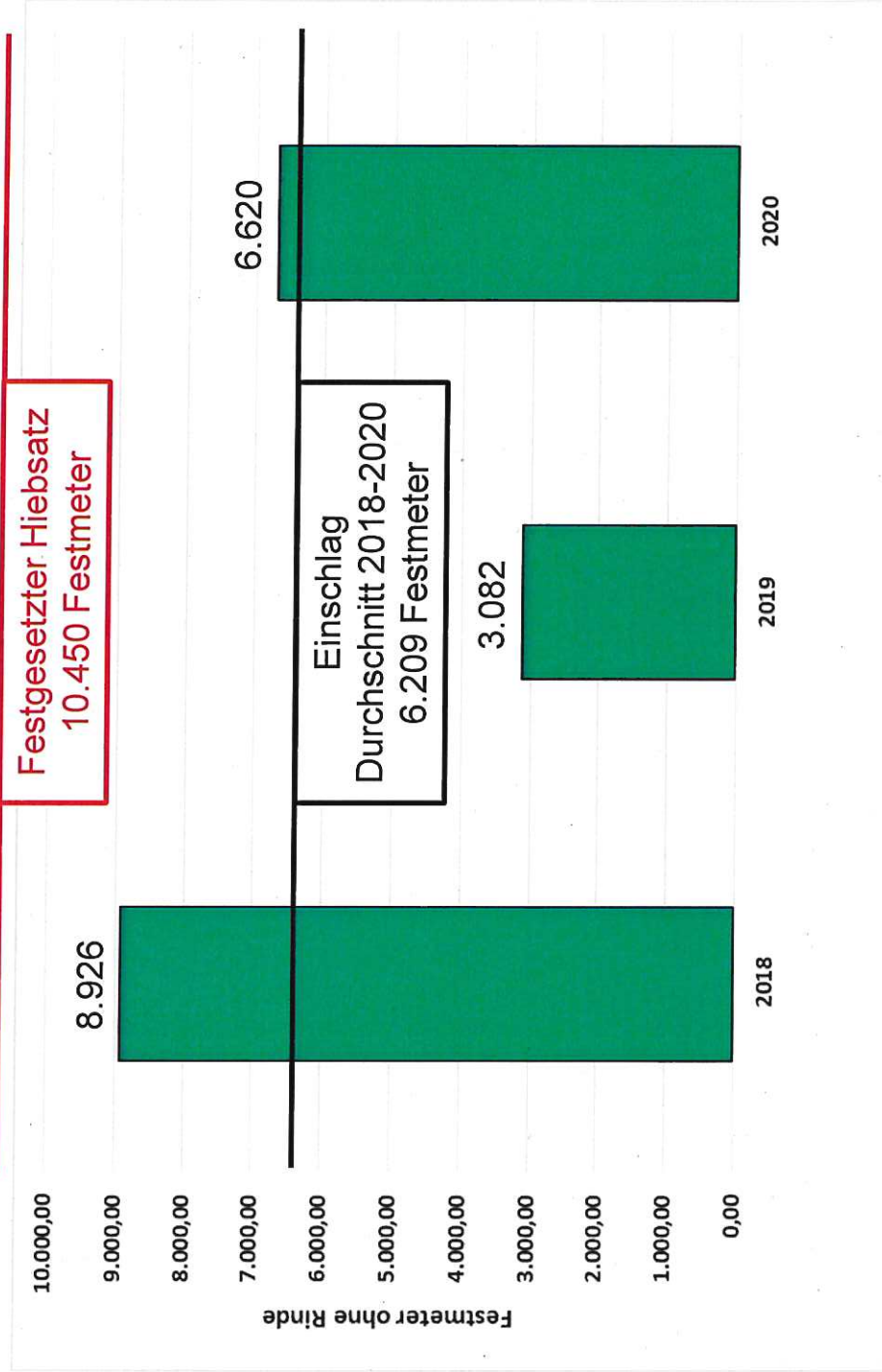
Holzeinschlag der Jahre 2018 bis 2020

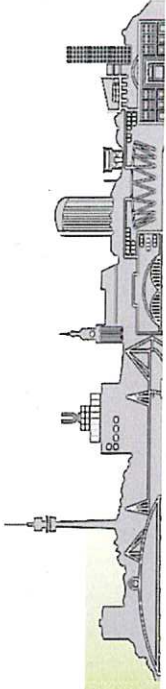




Holzeinschlag im Stadtwald

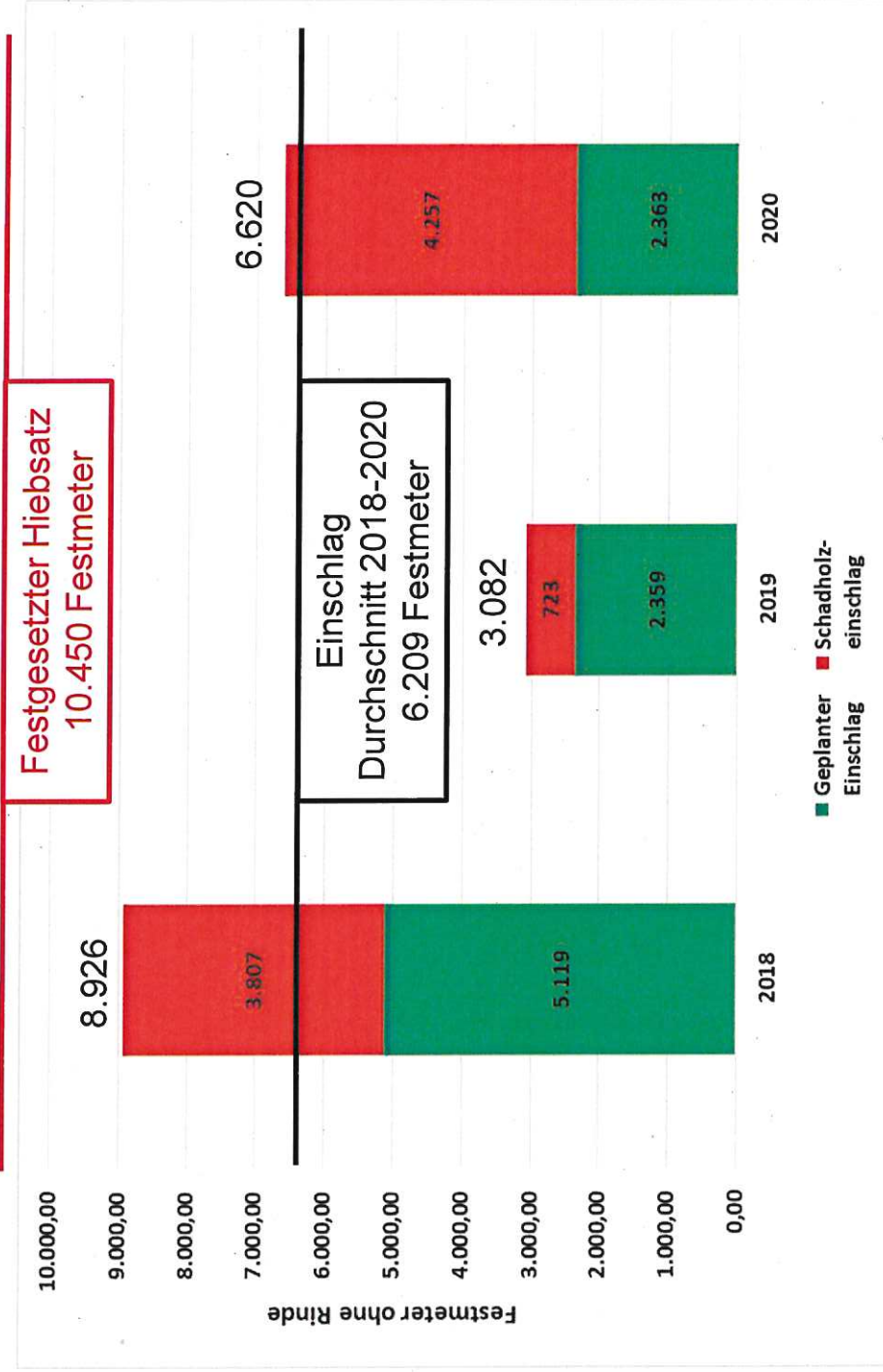
Holzeinschlag der Jahre 2018 bis 2020

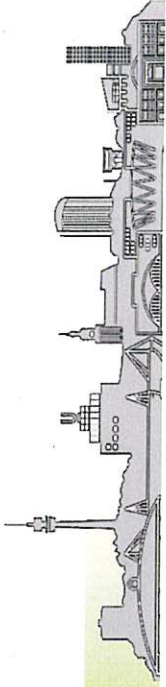




Holzeinschlag im Stadtwald

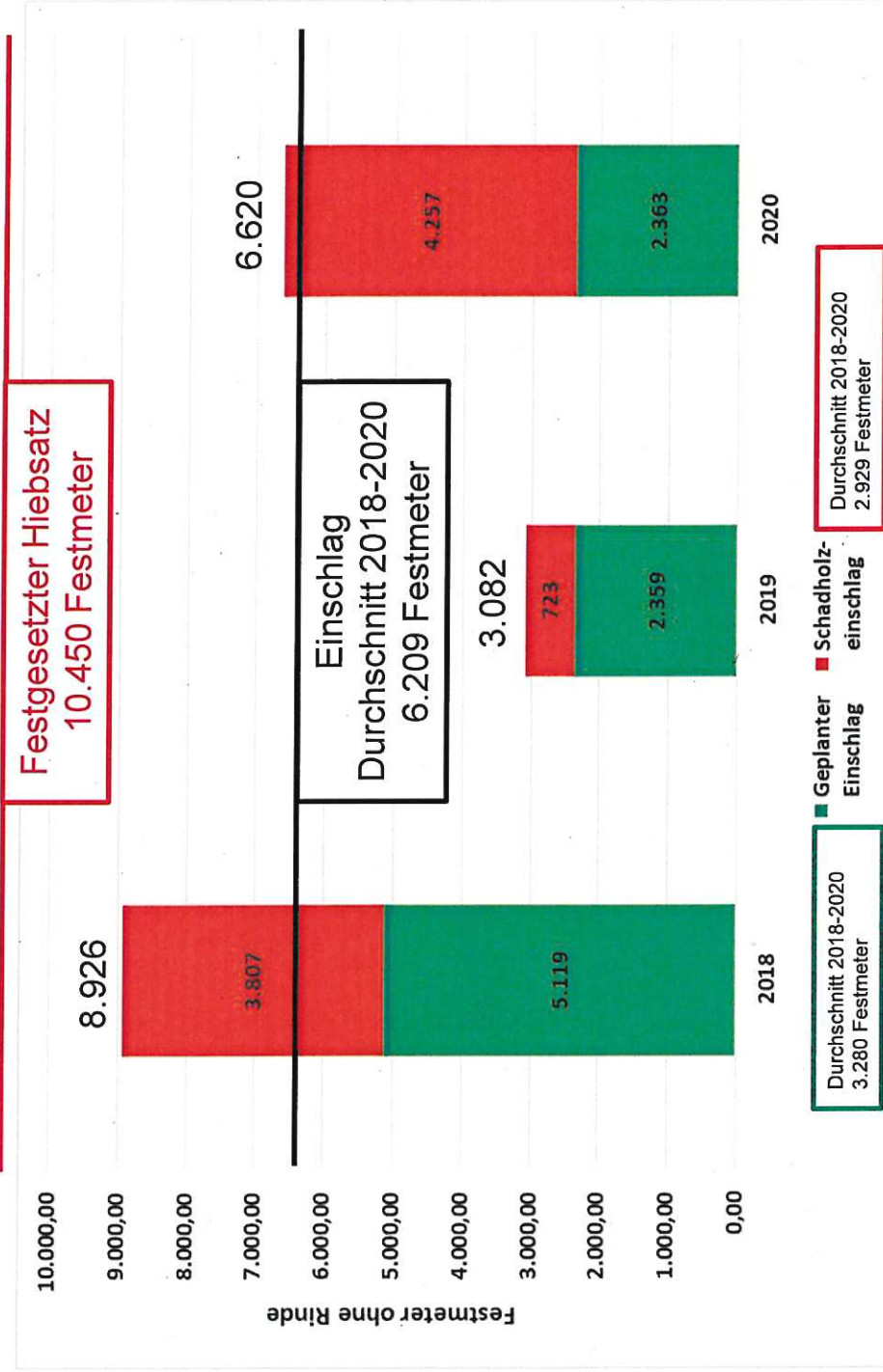
Holzeinschlag der Jahre 2018 bis 2020

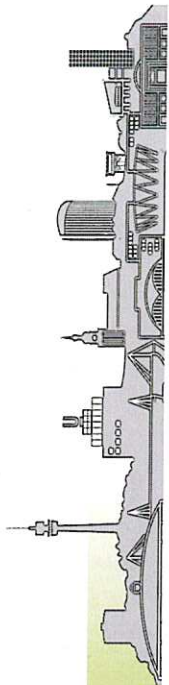




Holzeinschlag im Stadtwald

Holzeinschlag der Jahre 2018 bis 2020





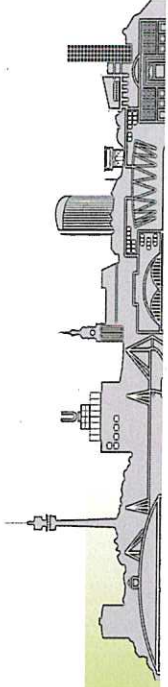
Anpassung an den Klimawandel

Verjüngung des Waldes durch Pflanzung



Foto: Roland Gorecki



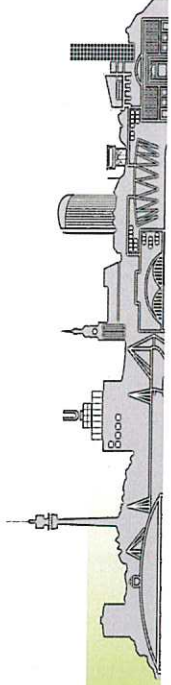


Anpassung an den Klimawandel

Baumartenwechsel durch Pflanzung



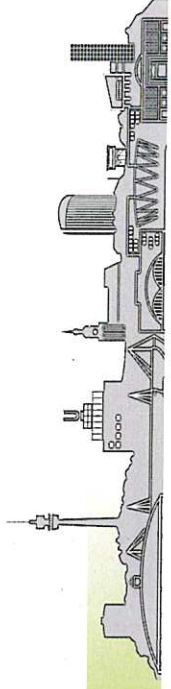
Stadt Dortmund
Umweltsamt



Anpassung an den Klimawandel

Verjüngung des Waldes durch natürlichen Samenfall



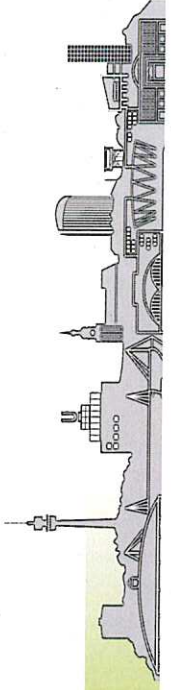


Anpassung an den Klimawandel

Aufbau strukturreicher, ungleichaltriger Mischbestände

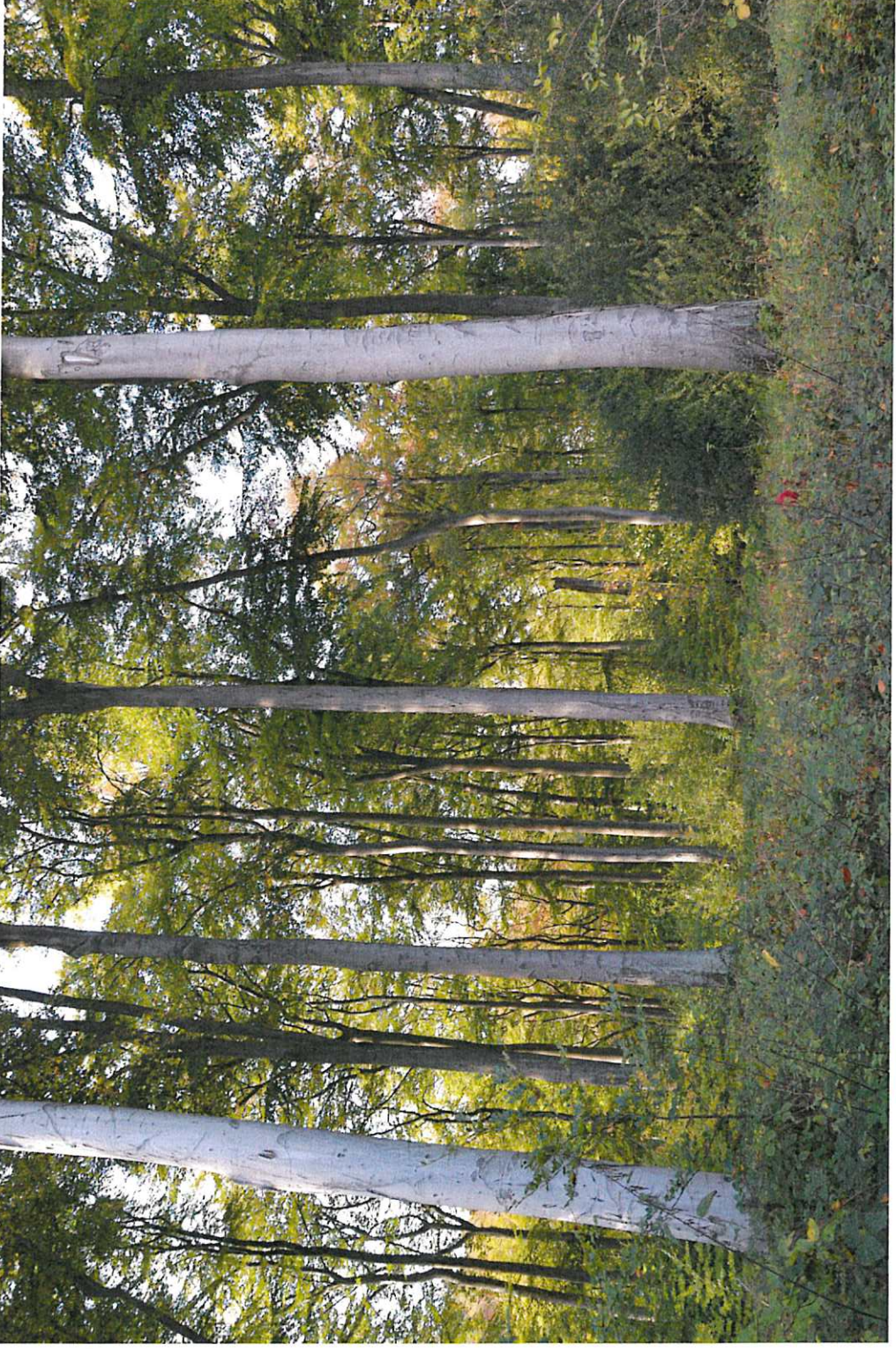


Stadt Dortmund
Umweltamt

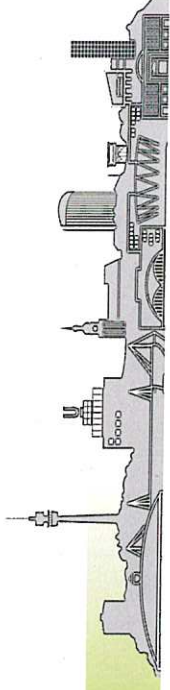


Anpassung an den Klimawandel

Entwicklung naturnaher Dauerwälder ohne Kahlschläge



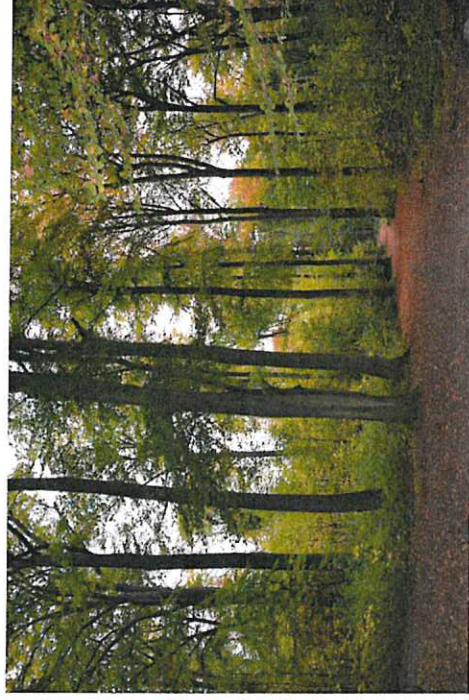
Anpassung an den Klimawandel



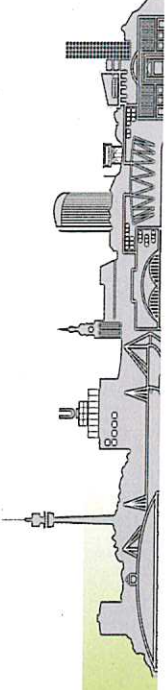
Ausweisen von Flächen für die natürliche Waldentwicklung

- **18 Flächen** im Jahr 2014 ausgewiesen.
- Keine forstliche Bewirtschaftung.
- Gesamtflächengröße **132,5 ha** (ca. 5 % der Stadtwaldfläche).
- Flächengröße von 0,69 Hektar bis 14,7 Hektar (Durchschnitt: 7,3 ha).

Die Entwicklung ausgewählter Flächen wird durch ein **Monitoring** der Biologischen Station Unna-Dortmund begleitet.



Artenschutz beim Holzeinschlag



Der **Artenschutz** beim Holzeinschlag wird durch eine Minimierung der Störung gewährleistet.

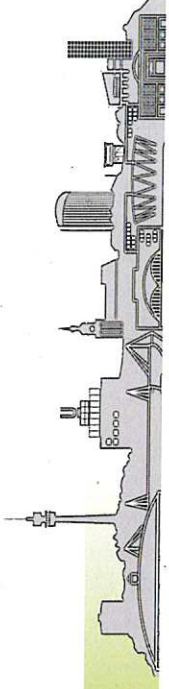
Dies erfolgt zum Beispiel durch:

- die Wahl eines günstigen Einschlagszeitpunkts,
- die Anlage und Benutzung von Rückegassen,
- den Einsatz bodenschonender Holzerntetechnik,
- das Belassen von Horst und Höhlenbäumen,
- das Belassen von liegendem und stehendem Totholz.

Gemäß einer gemeinsamen Richtlinie

- des Landesumweltamtes,
- des Landesforstbetriebes und
- des Umweltministeriums

können unter Beachtung der o. g. Punkte Holzernemaßnahmen so durchgeführt werden, dass der **Erhaltungszustand einer lokalen Population** nicht gefährdet wird (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz).



Artenschutz beim Holzeinschlag

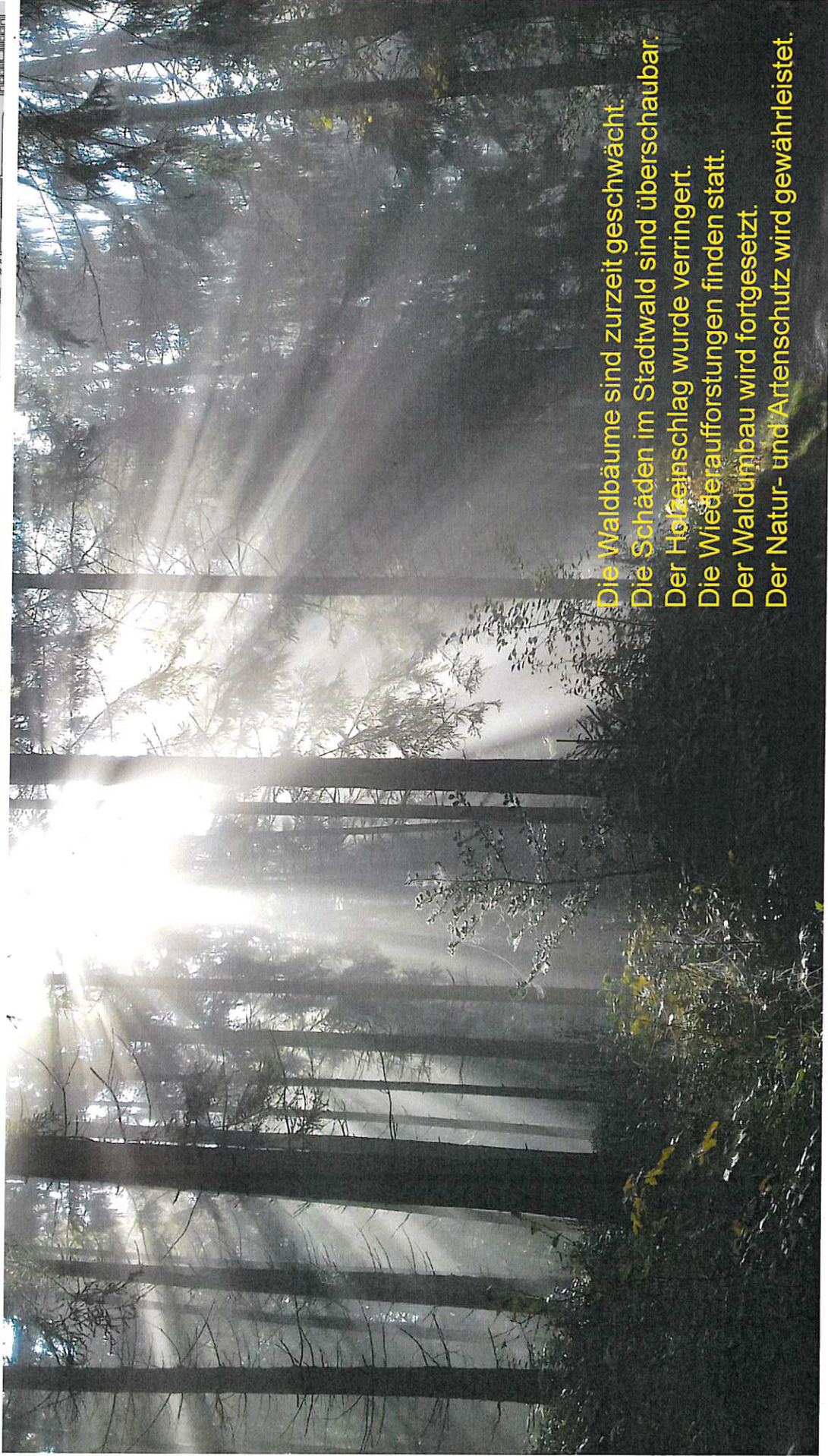
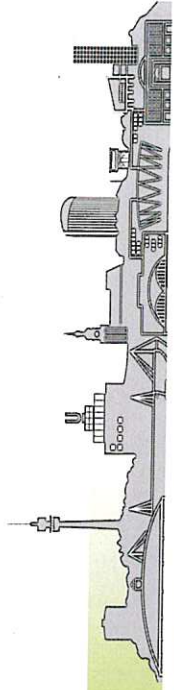
Außerdem legt die städtische Forstverwaltung die jährliche Holzeinschlagplanung

- der **Unteren Naturschutzbehörde** und
- der **Waldbeauftragten des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde** zur Stellungnahme vor.

Anregungen und Bedenken werden in die Planung übernommen und soweit wie möglich berücksichtigt.



Der Dortmunder Stadtwald 2021



Die Waldbäume sind zurzeit geschwächt.
Die Schäden im Stadtwald sind überschaubar.
Der Holzeinschlag wurde verringert.
Die Wiederaufforstungen finden statt.
Der Waldumbau wird fortgesetzt.
Der Natur- und Artenschutz wird gewährleistet.

